

C

HLORFREIE



WASSERAUFBEREITUNG

STATT AUF EIN CHLORHALTIGES WASSERAUFBEREITUNGSVERFAHREN SETZT HYDRO-ELEKTRIK AUF DAS OZON-BROM-VERFAHREN, DAS NACH DIN 19643-5 JETZT AUCH FÜR ÖFFENTLICHE BÄDER ZUGELASSEN IST.



Jeder Mensch gibt beim Baden Substanzen ins Wasser ab. Auch noch so gründliches Duschen kann dies nicht verhindern. Deshalb muss aus hygienischen Gründen das im Kreislauf umgewälzte Badewasser nicht nur filtriert, sondern auch desinfiziert werden. Die Wasserumwälzung und eine gute Durchströmung des Beckens bilden auch die Grundlage für die gleichmäßige Verteilung des Desinfektionsmittels und den sicheren, schnellen Abtransport von inaktivierten Mikroorganismen, Verunreinigungen und Belastungsstoffen. Das weltweit verbreitetste Desinfektionsmittel ist Chlor in den verschiedensten Anwendungsformen. Für Kunden, die auf Chlor verzichten wollen, gibt es jedoch auch Alternativen. Eine davon ist das Ozon-Brom-Verfahren der Firma Hydro-Elektrik. Das Verfahren ist seit diesem Jahr als eigenständiger Teil 5 in die DIN 19643 integriert und kann damit auch im öffentlichen Bereich eingesetzt werden.

Wie kommt das Brom ins Wasser? Natriumbromid (NaBr) ist ein natürliches Salz. Es kommt in jedem Meerwasser vor und auch viele Thermalwässer enthalten Bromid. Brom ist wie Chlor ein Halogen. Wird bromidhaltiges Wasser chloriert, wandelt sich das freie Chlor zu freiem Brom um. Freies Brom entsteht auch, wenn bromidhaltiges Wasser mit Ozon aufbereitet wird: Ozon zerfällt zu einem Sauerstoffmolekül

und einem Sauerstoffatom, welches pH-neutral Bromid zu Hypobromit oxidiert. Hypobromit hydrolysiert und dissoziiert zu hypobromiger Säure. Dies ist ein hervorragendes, geruchloses und hautfreundliches Desinfektionsmittel. Durch die chlorfreie Wasseraufbereitung mit Brom und Ozon erhalten Kunden eine perfekte Wasserqualität. Zentraler Baustein des HYDROZON®-Verfahrens sind leistungsstarke Kompaktfilteranlagen aus Edelstahl. Durch die integrierte Ozonstufe wird eine schnelle Oxidation und Desinfektion des Wassers erreicht. So erhalten die Poolbesitzer ein angenehmes, geruchsarmes, sauerstoffreiches Wohlfühlwasser. Die HYDROZON®-Kompaktfilteranlagen können sowohl in neue Systeme als auch in bestehende Anlagen integriert werden. Die Kompaktanlagen der Baureihe P30 sind für den Einsatz in kleineren Schwimmbecken konzipiert, während die Baureihe H30 in erster Linie für den öffentlichen Bereich oder große Privatbäder geeignet ist. Für enge Einbauverhältnisse sind die Komponenten auch einzeln lieferbar. Optional sind Mess- und Dosiersysteme sowie Steuerung über mobile Endgeräte bestellbar. ■



www.schwimmbad-ohne-chlor.info